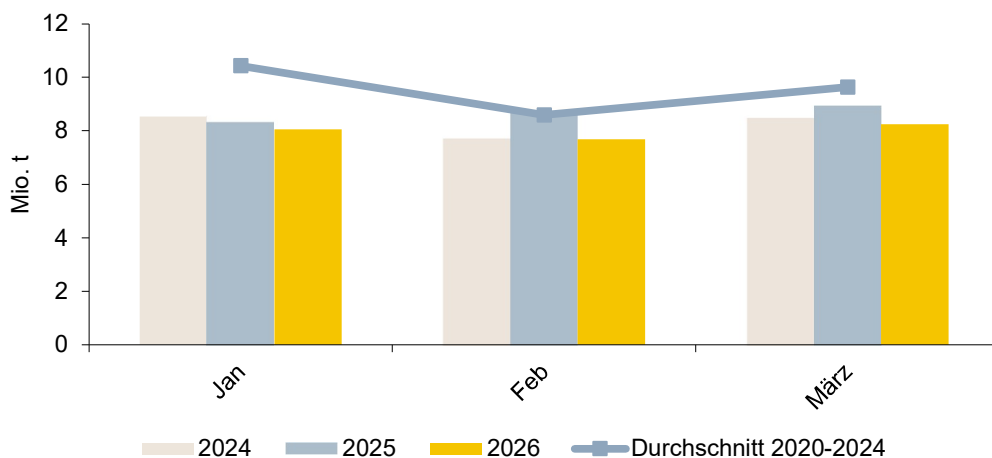


Entwicklung der Braunkohle

1. Quartal 2026

Der Primärenergieverbrauch von Braunkohle verringerte sich im ersten Quartal 2026 um gut 7 Prozent auf etwa 7,4 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. tSKE). Die Förderung des heimischen Rohstoffs ging in gleicher Größenordnung zurück. Braunkohle wird nahezu vollständig in Kraftwerken der allgemeinen Versorgung zur Stromerzeugung eingesetzt. Der Rückgang ist neben der fortschreitenden Stilllegung von Kraftwerkskapazitäten im Zuge des Kohleausstiegs auch auf eine deutlich höhere Stromerzeugung aus Windenergie zurückzuführen, auf deren wetterbedingt schwankende Einspeisung die Braunkohlekraftwerke bedarfsgerecht reagierten. Mit einem Anteil von rund 16 Prozent an der Stromerzeugung bleibt die Braunkohle ein relevanter Faktor für die Stabilität der Stromversorgung in Deutschland.

Braunkohleförderung in Millionen Tonnen:



Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e.V.